©Geol. Bundesanstalt, Wien; download unter www.geologie.ac.at

VERHANDLUNGEN
DER
GEOLOGISCHEN BUNDESANSTALT

Nr. 11 Wien, November 1928

Inhalt: Vorgänge an der Anstalt: Wahl Dr. Götzingers zum Vertreter Österreichs in der Association pour l'étude du Quaternaire européen. — Eingesendete Mitteilungen: A. Kutassy. Die Triasschichten des Béler und Bihargebirges (Siebenbürgen, Ungarn), mit besonderer Rücksicht auf die stratigraphische Lage ihres Rätikums. — J. Stiny. Geologisches vom Buchberg bei Mailberg (Niederösterreich). — A. Schiener. Neue Beobachtungen im Gebiete des Waschbergzuges. — Literaturnotiz: A. Streckeisen.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mitteilungen verantwortlich.

Vorgänge an der Anstalt.

Auf der Internationalen Geologenversammlung in Kopenhagen im Juni 1928 wurde in der unter Vorsitz von Viktor Madsen stattgefundenen gründenden Sitzung der „Association pour l'étude du Quaternaire européen" als Vertreter Österreichs Chefgeologe Dr. Gustav Götzinger in das Organisationskomitée berufen.

Eingesendete Mitteilungen.

Andreas Kutassy. Die Triasschichten des Béler und Bihargebirges (Siebenbürgen, Ungarn) mit besonderer Rücksicht auf die stratigraphische Lage ihres Rätikums.[1]) (Mit einer Textfigur.)

Das Kodru-Móma- (oder kurz nur Béler) Gebirge ist ein Teil des großen Biharmassivs (derzeit von Rumänien besetzt), das zwischen dem Fehér-Kőrös und Fekete Kőrös liegt. Die Hauptmasse des Béler-Gebirges bilden paläozoische kristalline Schiefer und Quarzite, die von mesozoischen Sedimenten überlagert werden. Der größte Teil dieser mesozoischen Ablagerungen fällt auf das Gebiet der Ortschaften Vaskóhmező, Kalugyer und Restyirata, wo sie einen mächtigen Kalksteinkomplex bilden, dessen Altersfrage zuerst von Peters[2]) berührt worden ist, der sie auf Grund eines Fossils, das er irrtümlich mit *Nerinea Stasziczyi* Zeuschn. identifizierte in die Kreide stellte. Erst L. v. Lóczy sen. erkannte ihr triadisches Alter.[3]) Die geologischen Kartierungsarbeiten hat in diesem Gebiete im Jahre 1892 J. Pethő[4]) begonnen, während die Reambulierung dieses Gebietes nach seinem Tode von T. Szontagh, M. v. Pálfy[5]) und P. Rozlozsnik[6]) durchgeführt worden ist. Aus ihren Aufsammlungen stammt auch das schöne triadische Material, welches uns von der kgl. ung. geologischen Anstalt zwecks Bearbeitung überlassen worden ist.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: 1928

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Vorgänge an der Anstalt 217